

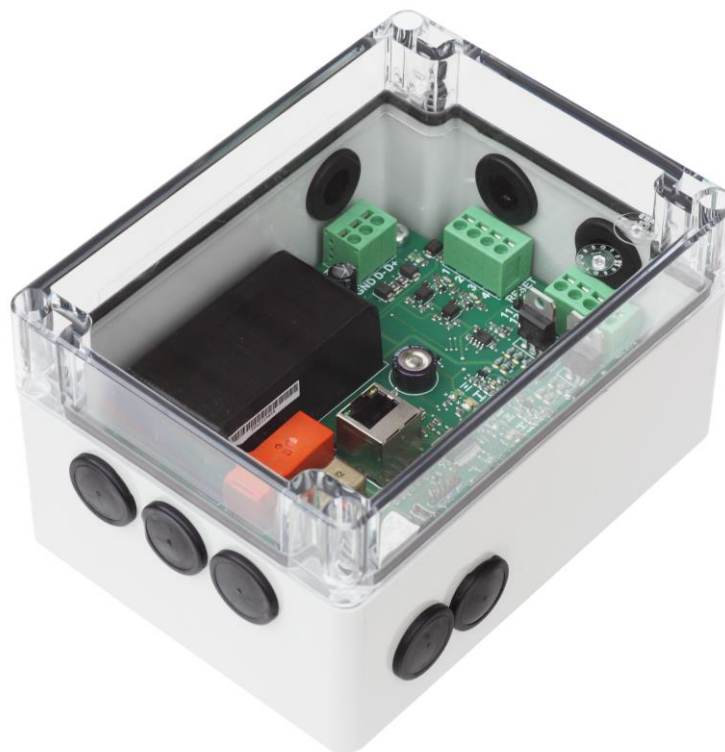
SLC® Linie → 2fach BC24 Master

SLC230-24-2B

Technisches Datenblatt

Digitales Kommunikations- und Steuergerät zur Steuerung und sicheren Überwachung von maximal zwei motorisierten Brandschutzklappen in lufttechnischen Anlagen mit integrierter Spannungswandlung und automatischer Klappentestfunktion.

Nicht abgebildet:



Hauptmerkmale

- + **2-fach BC24 Master für ein bis zwei motorisierte Brandschutzklappen**
- + bewährtes SLC® Verdrahtungsprinzip, sternförmig je 2 x 1.5 mm² Kabel zu den BSKs
(bekannt vom THC24-B / BC24 System)
- + Integrierte Zeitschaltuhr für automatische Tests
- + Integriertes Netzteil
- + konventionelle potentialfreie Ansteuerung
- + 230 VAC Ausgang für den direkten Anschluss einer Wohnungslüftung
- + Zusätzlicher Relaisausgang für die Lüftungsfreigabe (Klappen sind auf Signal)
- + Laufzeitüberwachung der Klappen
- + Zusätzlich in der „+“ Version:
Busanbindung via MODBUS RTU und TCP/IP, BACnet MS/TP und IP

Inhalt

1	Funktionsbeschreibung	3
2	Technische Daten.....	4
3	Verdrahtungsübersicht	5
4	Einstellungen und Bedienung	6
4.1	DIL Schalter.....	6
4.2	Tasten.....	6
4.3	Anzeigeelemente.....	7
5	Relaisausgänge	7
6	Abmessungen	8

1 FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Das SLC230-24-2B ist ein Master für zwei BC24 Vorschaltgeräte und somit ein Anzeige- und Bediengerät für motorisierte Brandschutzklappen. Es ist für Systeme konzipiert in welchen die BSK(s) nicht weiter als 100 m von der Lüftungsanlage entfernt sind.

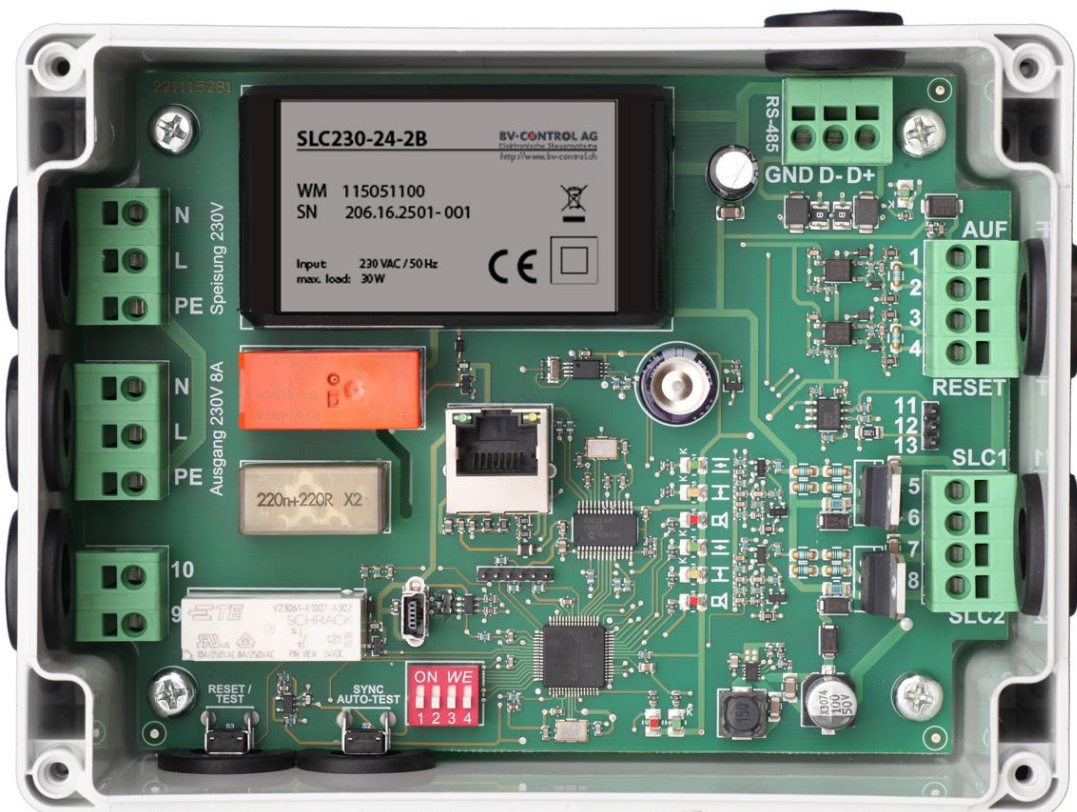
Durch die Interne Spannungswandlung, erübrigt sich ein zusätzliches Netzteil oder Transformator.

Am Gerät kann direkt eine Wohnungslüftung angeschlossen werden. Bei einem Fehler an einer BSK, z.B. durch Auslösung eines Rauchmelders oder BAEs, werden die BSK(s) geschlossen und gleichzeitig wird die Stromversorgung der Lüftung durch das Öffnen eines Relais automatisch unterbrochen.

Neben der vom THC24-B und SLC24-16B gewohnten Klappenpositionsanzeige und der manuellen Testfunktion verfügt es auch über eine integrierte Zeitschaltuhr, welche periodische, automatische Tests ermöglicht. Die Intervalle dieser automatischen Tests können via DIP Schalter gesetzt werden.

Der Test kann aus einem kompletten Schliessvorgang oder nur aus dem kurzen Verlassen der „Auf“ Position bestehen. Bei der letzteren Variante bleibt das Relais für die Lüftungsfreigabe geschlossen, wenn sonst keine Fehler anliegen.

Die SLC Anschlüsse sind wie gewohnt kurzschlussfest und werden im Fehlerfall hochohmig geschaltet.

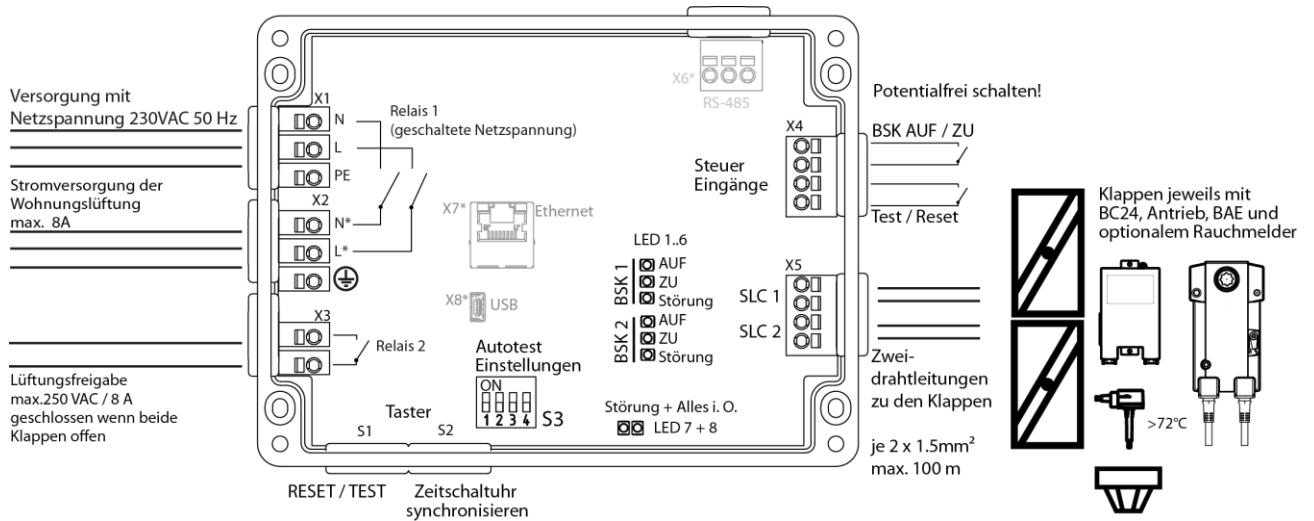


2 TECHNISCHE DATEN

Elektrische Daten	Nennspannung	230 VAC	
	Leistungsaufnahme	Max. 30 W inklusive BC24, Antrieb, ORS und BAE	
	Anschlüsse	Federklemmen	
	Belastung Relais 1 (230 VAC Netzspannung)	8A / 2'000 VA	
	Belastung Relais 2 Lüftungsfreigabe	8 A @ 230 VAC	
Sicherheit	Schutzklasse	II	
	EMV	CE gemäss 2014/30/EU	
	Niederspannungsrichtlinie	CE gemäss 2014/35/EU	
	Wirkungsweise	Typ 1 (EN 60730-1)	
	Umgebungstemperatur	-20° ... +50°C	
	Lagertemperatur	-20° ... +80°C	
	Feuchteprüfung	95% r.H., nicht kondensierend (EN 60730-1)	
	Wartung	wartungsfrei	
Mechanische Daten	Abmessungen	Einbaubreite	160 mm
		Höhe	120 mm
		Tiefe	90 mm
	Gewicht	Ca. 620 g	
	Montage	Aufputz mit 4 Schrauben	

Tabelle 1 Technische Daten

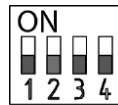
3 VERDRÄHTUNGSÜBERSICHT



Elektrischer Anschluss von 230 VAC an X1 und X2 nur durch qualifiziertes Fachpersonal!
 Das Gerät ist mit 13 A Sicherungsautomaten abzusichern.

4 EINSTELLUNGEN UND BEDIENUNG

4.1 DIL SCHALTER



DIL 1

- 1: kurzer Autotest: Klappen gehen nur solange zu, bis der Endschalter „Auf“ nicht mehr aktiv ist. Das Relais 2 für die Lüftungsfreigabe bleibt während des Tests angezogen ausser eine Klappe schliesst ganz oder ein Fehler tritt während des Tests auf
- 0: **normaler Autotest: Klappen gehen erst ganz zu, dann wieder auf (default)**

DIL 2 + 3

- 11: Autotest jede Woche*
- 10: Autotest jeden Tag*
- 01: Autotest alle 5 Minuten (Für Demo- und Testzwecke)
(Sinnvoll für Demos, Dauertests und eventuell bei Inbetriebnahme)
- 00: **Autotest deaktiviert (default)**

*Intervalle können in künftigen Geräteversionen variieren

Hinweis: Eine Veränderung von DIP2 oder DIP3 hat zusätzlich den gleichen Effekt wie die Taste „Autotest Zeitabgleich“

DIL 4

- 1: nur SLC1 aktiv (Anwendung mit nur einer BSK)
- 0: **SLC1 und SLC2 aktiv (Anwendung mit zwei BSKs) (default)**

4.2 TASTEN

Reset / Test :

Liegt ein Fehler an, so wird ein Reset der entsprechenden Klappe ausgelöst (die andere Klappe wird dabei schliessen, bis der Reset vorbei ist. Wenn keine Fehler anliegen laufen beide Klappen in die entgegengesetzte Richtung solange die Taste gedrückt ist.

AUTOTEST Zeitabgleich:

Nach Drücken dieser Taste wird die interne Zeit zurückgesetzt und ein Autotest ausgeführt. Die wiederkehrenden Autotests erfolgen dann immer wieder zur selben Uhrzeit.

Hinweis: Ein Autotest wird nur ausgeführt, wenn alle aktiven Klappen offen sind! Ist dies nicht der Fall, wird der Test übersprungen.

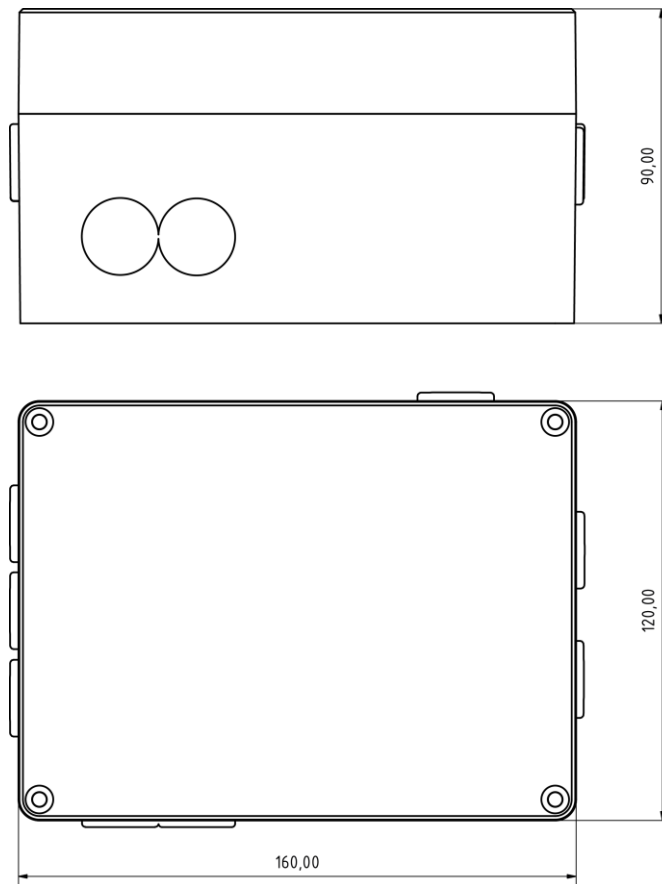
4.3 ANZEIGEELEMENTE

LED 1 + 4 (grün)	Leuchtet, wenn die Klappe offen ist Blinkt, wenn die Klappe öffnet
LED 2 + 5 (gelb)	Leuchtet, wenn die Klappe geschlossen ist Blinkt, wenn die Klappe schliesst
LED 3 + 6 (rot)	Blinkt, wenn an einer Klappe ein Fehler ansteht Leuchtet, wenn an einer Klappe ein Fehler war
LED 7 (rot)	Blinkt bei Initialisierungsfehler Leuchtet, wenn ein Fehler anliegt (Relais 1 ist offen)
LED 8 (grün)	leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist

5 RELAISAUSGÄNGE

Relais 1:	geschlossen, wenn keine Fehler anliegen Funktion: Schaltet die Netzspannung von X1 auf X2. Unterbricht bei Klappenfehler, Kommunikationsunterbruch oder Brandalarm (BAE oder ORS)
Relais 2:	Geschlossen, wenn beide Klappen offen sind oder nur der kurze Autotest ausgeführt wird Funktion: Lüftungsfreigabe

6 ABMESSUNGEN



Ein Produkt der

BV-CONTROL AG
Elektronische Steuersysteme

Russikerstrasse 37

8320 Fehraltorf

www.bv-control.ch